

ZIELGRUPPE

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an Personen, die sich für konstruktive Konfliktbearbeitung interessieren und die das Mediationsverfahren im interkulturellen Rahmen und im Austausch mit französischen Kolleg:innen praktisch erlernen möchten.

ZIELE

- Die Rollenübernahme einer dritten, neutralen Partei (Allparteilichkeit) zu erlernen
- Eine innere Haltung zu entwickeln, die es erlaubt, Konflikte auf konstruktive Weise auszutragen, so dass beide Konfliktparteien als Gewinner hervorgehen können
- Eigene Anteile in Konflikten zu erkennen
- Kommunikative Kompetenzen zur Deeskalation von Konflikten in interkulturellen Situationen zu erwerben
- Sich für die interkulturelle Dimension von Konflikten zu sensibilisieren

METHODEN

- Lebendige Vermittlung der Theorie der Mediation, wie sie in Deutschland, Frankreich und anderen Ländern entwickelt worden ist
- Verständnis der Eskalationsmechanismen
- Vorbereitende Kommunikationsübungen
- Rollenspiele und Feedbacks
- Auswertung und Analyse beobachteter und erlebter Situationen

FORTBILDUNGSRAHMEN

Die Ausbildung beginnt am Samstag, den **20.08.2022**, um **18 Uhr** und endet am Samstag, den **27.08.2022**, um **9 Uhr**.

Der Ausbildungsort ist eine Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte in dem malerisch gelegenen Ort [Kamminke auf der Insel Usedom](#).

Der Kurs selbst ist eine interkulturelle Begegnung, da die Ausbilderinnen sowie die Teilnehmer:innen je zur Hälfte aus Deutschland und Frankreich kommen. Die Anzahl der Plätze ist auf 16 Personen begrenzt.

Dieses Seminar zählt als 40-stündige Einführung in die Mediation nach den Standards des Bundesverbandes Mediation BM und ist Teil der Zertifizierung Mediator REGC.

Ein Aufbaukurs wird vom 15. bis 22. Oktober 2022 in Sanary-sur-Mer stattfinden.

LEITUNGSTEAM

Das Leitungsteam besteht aus in Deutschland und Frankreich ausgebildeten Expertinnen der Mediation und Pädagogik:

- Alice Canet, zertifizierte Mediatorin und Anwältin
- Maïke Rolf, zertifizierte Mediatorin

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen
- Lust darauf, sich im deutsch-französischen Kontext fortzubilden
- Französischkenntnisse (passives Sprachverständnis)
- Vorkenntnisse über das Mediationsverfahren sind nicht erforderlich
- Volljährigkeit (keine Altersbegrenzung)

TEILNAHMEGEBÜHREN

Der Kurs wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW) finanziell unterstützt. Die Teilnahmegebühren betragen:

- **290- €**, wenn Sie Student:in, in der Ausbildung oder arbeitslos sind;
- **390- €**, wenn Sie berufstätig sind;
- **600-€** bei Kostenübernahme durch den Arbeitgeber: Seminar anerkannt nach dem Berliner Bildungurlaubsgesetz und „datadock“.

Die Unterkunft in Vollpension und die Programmkosten sind im Preis inbegriffen. Die Fahrtkosten werden nach den Richtlinien des DFJW erstattet.

FRAGEN UND ANMELDUNGEN



BDL e.V : <https://www.landjugend.de/>

Mail: s.cunin@landjugend.de

Sophie Cunin: +49 30 235 993 550 (Deutsch/Französisch)

INTERKULTURELLE MEDIATION

&

KONSTRUKTIVE KONFLIKTBEARBEITUNG

Einführungskurs

vom 20. bis 27.08.2022

in Kamminke auf der Insel Usedom



in Zusammenarbeit
mit



**Réseau Européen
de Gestion des Conflits**

mit Unterstützung des
Deutsch-Französischen
Jugendwerkes
(DFJW)

**OFAJ
DFJW**

